


Zollikofen

Nr. 20 | 20. Mai 2021

64. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

 Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Entsorgungshof Hubelgut AG

Die Sammelstelle hat über Pfingsten wie folgt geöffnet:

Samstag	22. Mai	offen	09.00 – 16.00 Uhr
Montag	24. Mai	geschlossen	

Ab Dienstag, 25. Mai gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Kehrichtabfuhr über Pfingsten 2021

Montag	24. Mai	keine Kehrichtabfuhr
Dienstag	25. Mai	Papierabfuhr Unterer Teil B
Mittwoch	26. Mai	Grünabfuhr
Donnerstag	27. Mai	keine Abfuhr
Freitag	28. Mai	Kehrichtabfuhr

Die Containerleerung mit Jahresmarke Montag (für 24. Mai) wird auf Freitag, 21. Mai vorverschoben.

Wir bitten Sie, irrtümlich bereitgestelltes Abfuhrgut über die Feiertage wegzuräumen.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

EigentümerInnen von Privatparzellen sowie StrassenanstösserInnen bitten wir, folgende Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Hecken, Sträucher etc., die zu nahe an Strassen stehen, die in den Strassen-/und Trottoirraum hineinragen, die Signalisationen und Strassenbeleuchtungen abdecken oder die Übersicht bei Strassenverzweigungen einschränken, gefährden die Verkehrsteilnehmenden.

Spezielle Gefahr besteht für Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten plötzlich die Strasse betreten. Zudem werden die Strassenunterhalts-/und Reinigungsarbeiten erschwert oder sogar verunmöglicht. Zur Verhinderung von Gefährdungen schreibt das Strassengesetz vor:

- Bäume, Hecken, Sträucher etc. müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen. Über Geh-/und Radwegen ist eine Höhe von 2,50 m freizuhalten.
- Die Wirkung von Strassenbeleuchtungen darf nicht beeinträchtigt werden.
- Signalisationen und Spiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben.

Übersichtliche Strassen und Gehwege bieten am Tag und besonders in der Nacht mehr Sicherheit für alle.

Nötige Rückschneidearbeiten gemäss Lichtraumprofil sind bis Mitte Juni 2021 auszuführen, zudem laufend während dem Jahr.

Die grafische Darstellung des Lichtraumprofils finden Sie auf unserer Website www.zollikofen.ch, unter NEWS. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Zollikofen.



SCHRAG
BESTATTUNGEN

Wo ist
Grossmueti?

Kinder brauchen
eine besonders
feinfühlig
Trauerbegleitung.

Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch

Schenken Sie Senioren Zeit und Freude!

Wir suchen dringend Verstärkung für das Freiwilligenteam der Cafeteria Bernerrose.



ZOLLIKOFE MITENANG
Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr sind die freiwilligen Zwei- bis Dreierenteams für Buffet und Service zuständig. Die Häufigkeit der Einsätze bestimmen Sie selbst. Nach einem Kennenlerngespräch können Sie unverbindlich schnuppern und erhalten eine gründliche Einführung. Die freiwilligen MitarbeiterInnen dürfen sich gerne Zeit nehmen für einen Schwatz mit den BesucherInnen.

Machen Sie mit und melden sich bei Tatjana von Gunten unter **076 424 30 52** oder per **info@zollikofe-mitenang.ch!**

Die BewohnerInnen freuen sich auf Sie!



Sonntags
geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch
Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

**DAMIT ANNA NICHT
NUR PFLEGERIN
IHRES VATERS IST.
SONDERN HIN
UND WIEDER EINFACH
ANNA.**

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
UNSERE QUALITÄTSPFLEGE ENTLASTET UND
UNTERSTÜTZT SIE BEI IHNEN ZU HAUSE.

überall für alle
SPITEX
ReBeNo

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 19. Mai, Gränicher Edith
zum **90. Geburtstag**

Am 20. Mai, Bürki Herbert
zum **91. Geburtstag**

Am 20. Mai, Steffen Werner
zum **91. Geburtstag**

Am 21. Mai, Rohner Klara
zum **91. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

Allgemeine Mitteilungen

Mofanummern und -vignetten 2021

Die Abgabe der Mofanummern und -vignetten erfolgt bei der **Gemeindeverwaltung**, Wahlackerstrasse 25, **beim Empfang im Parterre**.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr

Die Vignette 2021 ist bis spätestens am 31. Mai 2021 zu lösen.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation (Corona) können Kontrollmarken und Kontrollschilder per Mail beim Empfang empfang@zollikofen.ch bestellt werden. Bitte fügen Sie eine Kopie des Motorfahrzeugausweises an und teilen Sie uns zusätzlich Adresse, Geburtsdatum und Heimatort des Fahrzeughalters mit.

Die Kontrollmarken und Kontrollschilder werden mit Rechnung inkl. Versandkosten per Post zugestellt.

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen/EBL	061 926 16 16

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Sportschützen Wolfacker

www.sportschützen-wolfacker.ch



Eidg. Feldschiessen 2021

Wir laden alle Interessierten wie folgt zur Teilnahme am Eidg. Feldschiessen im **Schiessstand Wolfacker** ein:

1. Vorübung	
Do. 20. Mai	18.00 – 20.00 Uhr
2. Vorübung und Vorschiesen	
Sa. 22. Mai	13.30 – 16.00 Uhr
3. Vorübung	
Do. 27. Mai	18.00 – 20.00 Uhr

Eidg. Feldschiessen

Fr. 28. Mai	18.00 – 20.00 Uhr
Sa. 29. Mai	10.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr

Letztes Feuer jeweils 30 Minuten vor Ende der aufgeführten Schiesszeiten!

Das zu diesem Zeitpunkt gültige Corona Schutzkonzept muss von allen Teilnehmenden ausnahmslos eingehalten werden. Vielen Dank!

Viehzuchtverein Zollikofen

Regionalität zerstören?

Durch die Annahme der Trinkwasser- und Pestizidinitiative würden die Erträge in der Landwirtschaft um mindestens 30–50% sinken. Dies bei einem momentanen Netto Selbstversorgungsgrad von 52%. Wegen der hohen Qualitätsansprüchen des Handels und der Konsumenten werden viele beliebte einheimische Produkte vom Markt verschwinden, da sie nur mit einem Minimum an Pflanzenschutz marktgerecht produziert werden können. Mehr Importe sind unweigerlich die Folge. Gemäss Agroscope (Forschungsanstalt des Bundes) würden die zusätzlichen Importe zu einer viel grösseren Umweltbelastung führen, als eine landwirtschaftliche Produktion nach heutigen ökologischen Vorgaben in der Schweiz.

Gemäss dem Initiativtext darf den Tieren nur noch betriebseigenes Futter verfüttert werden.

Auch das Sömmern von Rindern auf Alpweiden wäre nicht mehr möglich wenn der Tierhalter keine eigene Alp besitzt. Denn dies ist auch betriebsfremdes Futter. Viele Rinder aus Talbetrieben werden gesömmert und tragen viel zur Landschaftspflege in den Bergen und Tourismusregionen bei.

Der Viehzuchtverein Zollikofen bittet die Stimmberechtigten von Zollikofen die beiden extremen Agrarinitiativen am 13. Juni 2021 abzulehnen. Damit die einheimische regionale Lebensmittelproduktion und somit auch die Bauernhöfe erhalten bleiben. Auch in Zollikofen!

Viehzuchtverein Zollikofen
Familien Burren, Emmenegger, Marthaler

Fussballclub Zollikofen

www.fczollikofen.ch



Liebe Schülerinnen und Schüler von Zollikofen

Am Samstag, 26. Juni 2021 findet das 11. Fussball Schul-Turnier statt.

Anmeldeformulare gibt's im Internet: www.fczollikofen.ch

oder unter: pietervdbroek@hotmail.com

Anmeldeschluss: 4. Juni 2021 also sofort anmelden!

Wir freuen uns auf euch!

Rheuma?
Ich?
Isabella, 20 Jahre

Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Ein Generationenhaus für die Zukunft: Wohnen am Puls

Mit dem Spatenstich am 7. Mai haben die Bauarbeiten am ehemaligen Betagtenheim in Zollikofen offiziell begonnen. In den nächsten zwei Jahren entsteht hier ein lebendiges Generationenhaus. Erstbezug der 2.5- bis 5.5-Zimmer-Mietwohnungen ist ab Anfang 2023 geplant.

Das ehemalige Betagtenheim Zollikofen konnte die vom Kanton gestellten Anforderungen im Heimbereich nicht mehr erfüllen. Der zwingend notwendige Um- und Ausbau mit Erneuerung von Gebäudehülle und sämtlichen Installationen, energietechnischer Sanierung und zusätzlicher Erstellung von Provisorien für die Bewohnenden während der Umbauphase wäre mit erheblichen Kosten einhergegangen. Als logische Konsequenz resultierte deshalb der Beschluss, das Betagtenheim Zollikofen zu schliessen und mit der Alterssiedlung Senevita Bernerrose zusammenzulegen. So werden wertvolle Synergien genutzt und ein attraktives, altersgerechtes und zeitgemässes Zuhause für Seniorinnen und Senioren in Zollikofen ist entstanden.

Aus Betagtenheim wird Generationenhaus

Seit der Eröffnung der neuen Alterssiedlung im Frühjahr 2018 steht das ehemalige Betagtenheim an der Wahllackerstrasse 5 leer. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB), Eigentümerin des Grundstücks, hat die Steiner AG beauftragt, das Areal baulich und hinsichtlich Nutzung umzugestalten. Gemeinsam mit rykart Architekten AG prüfte letztere die Möglichkeiten zur künftigen Nutzung des markanten Solitärbaus. Daraus entstand der Vorschlag zur Umnutzung des Gebäudes in ein Generationenhaus mit 63 Wohnungen. Letzten Herbst hat die Bauverwaltung Zollikofen dem Vorhaben grünes Licht gegeben und die Baubewilligung erteilt. Am 7. Mai 2021 wurden die Bauarbeiten mit dem Spatenstich offiziell aufgenommen.



V.l.n.r.: Marc Babit (Steiner AG); Reto Wegmüller (Rykart Architekten AG); Stefan Dürig (GVB); Daniel Bichsel (Gemeindepräsident).

Wohnraum für vielfältige Bedürfnisse

«Der Start der Bauarbeiten am ehemaligen Betagtenheim ist ein kleiner Meilenstein für unsere Gemeinde», so Daniel Bichsel, Gemeindepräsident von Zollikofen. «Wir freuen uns, zusätzlichen Wohnraum schaffen zu können und Zollikofen als attraktive und zukunftsgerichtete Wohngemeinde weiter zu stärken.» In den kommenden Jahren zieht in das Gebäude nämlich neues Leben ein: Nach einer leichten Aufstockung und einem Erweiterungsbau wird das Haus in den Obergeschossen schliesslich 63 grosszügige und lichtverwöhnte 2.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen umfassen, allesamt ausgestattet mit geräumigen, nach Süden ausgerichteten Loggien. 14 originelle Clusterwohnungen sprechen vor allem Studenten an und schaffen ein Zusammenleben von Alt und Jung. Gemeinschaftsraum und Waschalons auf jedem Geschoss schaffen unkomplizierte Orte der Begegnung und die grosszügige, durchlässige Eingangshalle dient als Dreh- und Angelpunkt für das facettenreiche Daheim. Eine flexibel aufteilbare Gewerbefläche von 200m² im Erdgeschoss erlaubt ausserdem vielfältige kommerzielle Nutzungsmöglichkeiten und trägt zum pulsierenden Leben bei. In der ehemaligen Gartenanlage entsteht zusätzlich ein Neubau mit weiteren 22 attraktiven 2.5- bis 5.5-Zim-



Der grüne Innenhof lädt zum Verweilen ein.

mer-Wohnungen und einem geschützten Innenhof, der zum Verweilen einlädt.

Am Puls der Zeit

Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird ein neues Kapitel für das Gebäude aus den Siebzigerjahren aufgeschlagen. Das soll sich auch in der Architektur zeigen: Der Bestandesbau wird in seiner Identität erhalten und gestärkt. Im Rahmen des Umbaus wird etwa die Fassade erneuert und dem Generationenhaus mittels unterschiedlichen Fenstergrössen auch ein lebendiges Äusseres verliehen. Der moderne Neubau schafft aus städtebaulicher Sicht den Übergang zur angrenzenden Siedlung. So fügt sich das Projekt «Wohnen am Puls» auch äusserlich optimal in die Nachbarschaft ein. Energetisch erfüllen Um- und Neubau die aktuellen Anforderungen: Die Heizenergie stammt aus dem Wärmeverbund Zollikofen und die Wärmedämmung der Gebäudehülle entspricht dem Minergiestandard. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach produziert eigenen Strom, welcher künftig unter anderem für die E-Ladestationen in der Einstellhalle genutzt wird.

«Ich freue mich auf dieses wegweisende Projekt! Es ermöglicht ein Zusammenleben verschiedener Generationen: Das Konzept spricht Familien, Singles, Menschen in der zweiten Lebenshälfte als auch Studenten an», so Stefan Dürig, CEO der GVB und gebürtiger Zolliköfeler. «Unsere Vision ist es, ein durchmischtes Zuhause mit vielfältigen Kontaktmöglichkeiten in grosszügigen Gemeinschaftsanlagen zu kreieren – eben ein «Wohnen am Puls». Aber nicht nur deshalb überzeugt das Projekt in unseren Augen mit Beständigkeit: Dass die hohen Nachhaltigkeitsanforderungen der GVB eingehalten werden, ist für uns selbstverständlich.»

Rund zwei Jahre werden die Bauarbeiten andauern, bis die attraktiven Wohnungen ab Anfang 2023 bezogen werden können und das Leben im Generationenhaus zu pulsieren beginnt.



Das ehemalige Betagtenheim mit neuer Fassade und der moderne Neubau fügen sich optimal die Nachbarschaft ein.

Weiterführende Informationen

www.wohnenampuls.ch

Die Website wird mit dem Baufortschritt laufend aktualisiert und erweitert. Interessierte haben via Kontaktformular die Möglichkeit, ihr Interesse an einer Mietwohnung anzumelden.

Kontakt Vermietung

as immobilien ag
vermietung@as-immo.ch
031 752 05 55
www.as-immo.ch

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Die Grünliberalen Zollikofen haben zu den eidgenössischen Vorlagen folgende Parolen gefasst:

Ja zum CO₂-Gesetz – Eine klimapolitische Notwendigkeit und eine Chance für Innovationen und Arbeitsplätze für eine zukunftsorientierte Schweizer Wirtschaft

Ja zur Trinkwasser-Initiative – Eine liberale Lösung zur Verringerung der Pestizid-, Antibiotika- und Nitratbelastung unseres Trinkwassers

Ja zum Covid-19-Gesetz

Stimmfreigabe zur Pestizid-Initiative

Stimmfreigabe zum Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus

Grünliberale Zollikofen



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

2 x Nein zu den schädlichen Agrarinitiativen

Wir wollen ein Zeichen des Vertrauens gegenüber unserer Landwirtschaft setzen! Sie versorgt uns seit Jahren mit bezahlbaren und gesunden Lebensmitteln, welche umweltschonend und tiergerecht produziert werden.

Die beiden extremen Agrarinitiativen wollen hingegen die Schweiz in ein Bio-Land mit erhöhter Auslandabhängigkeit umbauen. Dies auch mit fatalen Auswirkungen auf die Preise der Lebensmittel und der Umwelt anderswo. Nicht mal mehr der Zukauf von Futter von einem anderen Betrieb soll erlaubt sein.

Die beiden Initiativen verdienen nichts anderes als 2 x Mal ein wuchtiges Nein!

Deshalb am 13. Juni 2 x Nein zu den extremen Agrar-Initiativen.

Weil wir schützen, was wir lieben!

Martin Emmenegger

Landwirt und Pächter Gutsbetrieb Rütli

GGR-Mitglied

Einladung Parteiversammlung

Am 27. Mai findet die nächste Parteiversammlung der SVP Zollikofen statt

Diese findet als «Outdoor-Veranstaltung» statt. Treffpunkt Scheune Bauernhof von Andreas + Katrin Marthaler, Aegelseeweg 39 in Zollikofen. Interessante Gäste sind vor Ort:

- **Tatjana Rothenbühler**, FDP, Kandidatin Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland
- **Stefan Krähenbühl**, Bio-Bauer aus Greng, zu den Agrar-Initiativen
- **Nationalrat Lars Guggisberg**, Kirchlindach, zu den übrigen eidg. Vorlagen

SVP Zollikofen

Der Vorstand



JA zum Klimaschutz

Hitzewellen, Erdbeben, Gletscherschwund: der Klimawandel ist weltweit spürbar und die Schweiz als Alpenland ist davon besonders betroffen. Gehen wir nicht entschieden gegen den Klimawandel vor, verursacht er grosse Schäden und hohe Kosten. Die Schweiz hat als wohlhabendes Industrieland eine besonders grosse Verantwortung.

Mit dem neuen CO₂-Gesetz werden die klimaschädigenden Treibhausgas-Emissionen, insbesondere der CO₂-Ausstoss, gesenkt. Dazu werden die Lenkungsabgaben auf fossilen Energien erhöht und Importeure von fossilen Treibstoffen werden verpflichtet, einen höheren Anteil an CO₂-Emissionen zu kompensieren. Wer fliegt, muss neu eine Flugticketabgabe zahlen. Sie beträgt je nach Klasse und Distanz zwischen 30 und 120 Franken.

Die Gegner behaupten, dass die Abgaben hohe Kosten verursachen und insbesondere Familien treffen. Doch nicht die unteren Einkommenschichten, sondern in erster Linie Gutverdienende mit wenig Umweltbewusstsein bezahlen mehr. Zwei Drittel der CO₂-Abgabe sowie mehr als die Hälfte der Flugticketabgabe werden über die Krankenversicherung und die AHV-Ausgleichskasse an Bevölkerung und Wirtschaft zurück verteilt. Die meisten Familien und klimaschützende Einzelpersonen erhalten deshalb mehr Geld zurück, als sie bezahlen. Diese Rückverteilung muss also unbedingt mitberücksichtigen, wer sein Stimmverhalten von den persönlichen Kosten abhängig machen will.

Das CO₂-Gesetz ist grundsätzlich ein wichtiger und unverzichtbarer Schritt in die richtige Richtung. Ein Nein bedeutet jahrelangen Stillstand im Klimaschutz. Das können wir uns angesichts der fortschreitenden Klimakrise nicht leisten! Deshalb sagen wir in einer breiten Allianz mit Wirtschafts-, Verkehrs- und Umweltverbänden überzeugt JA.

Für den GFL-Vorstand: Anna Badertscher, Mitglied des Grossen Gemeinderats GGR

Weitere GFL-Parolen für die Volksabstimmung vom 13. Juni:

- JA zur Volksinitiative «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»
- JA zur Volksinitiative «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»
- JA zum Covid-19-Gesetz – als demokratisch beschlossene Rechtsgrundlage für die nötigen Hilfsgelder zur Bewältigung der Corona-Krise
- NEIN zum Terrorismus-Bekämpfungsgesetz, weil es Grundrechte und Kinderrechte schmälert
- UND als Regierungsstatthalterin wählen wir: Ladina Kirchen – am 29. Mai, 15.45–17.00 Uhr zu Gast beim Coop in Zollikofen!



Michael Fust



www.sp-zollikofen.ch

JA zum Klimaschutz – JA zum CO₂-Gesetz

Alle Länder der Welt sind beim Pariser Klimaabkommen dabei, denn den Klimawandel bremsen wir nur gemeinsam. Mit dem CO₂-Gesetz setzt die Schweiz den ersten Schrittdieser Verpflichtung um.

Das neue Gesetz ist wirksam, fair und reduziert unsere Abhängigkeit von Öl und Gas. Heute fließen Jahr für Jahr 8 Milliarden Franken für Öl und Gas aus der Schweiz ins Ausland. Wenn wir dieses Geld in erneuerbare Heizungssysteme, Gebäudesanierungen, Elektromobilität und die Entwicklung neuer Technologien investieren, schaffen wir attraktive, zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Schweiz. Genau das macht das Gesetz mit dem neuen Klimafonds.

Das Gesetz ist sozial und familienfreundlich. Es schafft Anreize für nachhaltigeres Wohnen und Leben und macht klimaschädliches Verhalten unattraktiv. Ein Grossteil der Abgaben, die hier wirksam werden, werden gleichmässig (pro Kopf, egal ob Kind oder Erwachsene) rückverteilt. Weil Familien nicht zu den Vielfliegern gehören und beim Wohnen einen niedrigen Energieverbrauch pro Kopf haben, profitieren gerade sie von der Rückverteilung. Profitieren werden dadurch insbesondere auch die Haushalte mit kleineren Einkommen, da sie in der Regel auch einen kleineren ökologischen Fussabdruck haben – sie bekommen also mehr durch die Rückverteilung als sie Abgaben zahlen müssen. Mieterinnen und Mieter werden nicht zusätzlich belastet, das sagt auch der Mieterverband. Insgesamt schafft das Gesetz dadurch mehr Gerechtigkeit: Wer weniger CO₂-Ausstoss verursacht, zahlt auch weniger.

Das Gesetz ist gerecht gegenüber den kommenden Generationen. Je länger wir mit dem Klimaschutz zuwarten, desto teurer und ungerechter wird es für die nachfolgenden Generationen.

Das neue CO₂-Gesetz ist ein wichtiger, entscheidender Schritt für mehr Klimaschutz und bietet zugleich viele Chancen. Darum JA zum CO₂-Gesetz am 13. Juni.

Michael Fust, Mitglied GGR

Abstimmungsempfehlungen der SP für den 13. Juni

- JA zum CO₂-Gesetz
- JA zur Trinkwasser-Initiative
- JA zur Pestizid-Initiative
- JA zum Covid-Gesetz
- NEIN zum Terrorgesetz

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
Insertannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vororts Pool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

Vermeiden Sie Stürze

Mit über 1500 Kursen in Ihrer Nähe und Übungen für zu Hause trainieren Sie Kraft, Gleichgewicht und Dynamik.



sicher stehen

sichergehen.ch



Wir suchen Seniorenbetreuung, Haushaltshilfe, Begleitung und Einkaufshilfe.

Bitte melden unter
Telefon 076 230 45 27

1-Zimmer-Dachstudio

mit sep. WC und Dusche
Zu Vermieten in Zollikofen ab
1. Juni oder nach Vereinbarung

850.– inkl NK und HK

Tel. 031 911 50 50

Kaufe Antiquitäten

www.galerie-bader.ch

Antike Möbel aus Erbschaften, chinesische, japanische & asiatische Deko-Gegenstände aus Bronze und Elfenbein, Spiegel vergoldet, alte Teppiche, Ölgemälde 17. bis 19. Jh., alte Waffen (Gewehre, Pistolen, Schwerter), Rüstungen vom 15. bis 19. Jh., Jagdtrophäen, Silber, Silberbesteck, Silbermünzen (800/925), Zinn, Schmuck zum einschmelzen, Goldmünzen u. Medaillen, Pendeluhr-Atmos, elektrische Pendeluhr Favag und andere Taschenuhren, Armbanduhr (Omega, Rolex, Heuer).

D. Bader, Tel. 079 769 43 66

✉ info@galerie-bader.ch



IDEA KÜCHEN
und Bad

MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET
idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

renobau

Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Umbauten
- Zustandsanalysen

Zufriedenheit ist planbar!

Renobau Planung + Bauleitung AG

Stockhornstrasse 9 | CH-3052 Zollikofen/BE
Telefon 031 351 50 50 | www.renobau.ch



Kosmetische Fusspflege
Fussreflexzonenmassage

GutFuss

Cornelia Frank
Alpenstrasse 93
3052 Zollikofen
078 913 02 73
www.fusspflege-gutfuss.ch

Ich freue mich auf Sie!

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



VELUX®

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fensterersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimstr. 15 3072 Ostermüden
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

• SERVICESCHREINER • VELUX-PROFIS



MS Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Jetzt spenden! PK 80-8274-9

www.multiplesklerose.ch

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 20. Mai, 12.15 – 13 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Simone Fopp, 031 911 98 84.

Wasser – ein Menschenrecht. Ausstellung bis am 24. Mai in der katholischen Kirche.

Seit 2017/2018 sind die reformierte und die katholische Kirchgemeinde Zollikofen Blue Communities und setzen sich ein für Wasser als Menschenrecht und öffentliches Gut. Mit der Ausstellung «Wasser – ein Menschenrecht» werden die Themen von Blue Community vorgestellt und weitere aktuelle Fragen zu Wasser in der Schweiz und zu gemeinsamen globalen Herausforderungen aufgezeigt.

SENIORINEN UND SENIOREN

sich bewegen und begegnen – Gemütliche Spaziergänge

Jeden Donnerstag finden 2-stündige Spaziergänge in der Umgebung statt.

Treffpunkt: 14 Uhr vor dem Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3, Zollikofen.

Im gemeinsamen Unterwegs-Sein in Fünfergruppen im nahen Umkreis wollen wir Kontakte pflegen, uns austauschen, die Natur geniessen und unsere Muskeln stärken. In einer kleinen Pause stärken wir uns und setzen den Weg inspiriert durch einen Input in neu formierten Gruppen fort. **Der Anlass findet mit einem Schutzkonzept statt. Begleitung:** Elisabeth Oberholzer, Maria Affolter, Kurt Bachmann, Manfred Gyger. **Auskunft bei:** Elisabeth Oberholzer, Alters- und Sozialarbeit, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Breakdance – Lerne Break- dance wie die Profis.

Donnerstag, 20. Mai, 17 – 18 Uhr im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3.

Leitung: Daniel La. **Kosten:** CHF 5.– pro Lektion. Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene, es hat Platz für alle. Limitierte Platzzahl. **Info und Anmeldung bei:** Marc Ugolini, 079 784 86 59, marc.ugolini@refzolllikofen.ch.

Kids Urban Dance

Donnerstag, 20. Mai, 18 – 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Keine Vorkenntnisse nötig. **Für Kids zwischen 8 bis 12 Jahre.**

Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth. **Kosten:** 5.– pro Stunde (Bezahlung Semesterweise).

Info bei: Marc Ugolini, 031 911 97 78, marc.ugolini@refzolllikofen.ch.

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

Wundertüte –

Wir befüllen unser Insektenhotel

Mittwoch, 26. Mai, 14 – 16 Uhr, im Garten des Kirchgemeindehauses.

Für Kinder im Alter von 4 (in Begleitung) bis ca. 10 Jahren.

Wir sind bei jedem Wetter draussen. Eine Geschichte und das Zvieri stecken auch in unserer Wundertüte. Keine Kosten. Auskunft und **Anmeldung bis 23. Mai bei:**

Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

EINLADUNG

Adieu Elisabeth!

Nach fast 9 Jahren Engagement in der Alters- und Sozialarbeit der Reformierten Kirchgemeinde Zollikofen hat sich Elisabeth Oberholzer entschieden, ihre Tätigkeit bei uns per 30. Juni zu beenden. Eine Würdigung ihrer Arbeit können Sie in der nächsten Ausgabe des reformiert lesen.

Die Verabschiedung findet im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag, 13. Juni statt. Zu diesem Gottesdienst und zum anschliessenden Apéro riche sind Sie herzlich eingeladen. Leider müssen wir die Anzahl von Gästen aufgrund der Corona-Massnahmen voraussichtlich beschränken. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Melden Sie sich bis am 4. Juni im Sekretariat unter 031 911 35 24 oder unter info@refzollikofen.ch.

VORSCHAU

Start-Anlass «Freiraum Garten» zum Jahresthema «Freiraum»: Ein buntes Durcheinander? Mischkulturen und Permakultur in den Hochbeeten

Samstag, 29. Mai, 13.30 Uhr, im Garten des Kirchgemeindehauses, Lindenweg 3.

Mit Elisabeth Oberholzer, Christian Studer und Marc Ugolini.

Unter Anleitung startet eine Projektgruppe das Gartenjahr in Hochbeeten mit Bio-Saatgut und -Setzlingen.

- 13.30 – 14.00 Uhr kurze Einführung
 14.00 – 16.00 Uhr Säen und Setzen von Salaten, Gemüse und essbaren Blüten. Mitbestimmung bei der Gestaltung und weiteren Bewirtschaftung des Gartens
 16.00 – 17.00 Uhr Zvieri, Abschluss und Ausblick

Wir freuen uns auf Menschen die Lust haben, sich zu begegnen, gemeinsam zu hegen, giesen und zu pflegen, zu beobachten und mit der Ernte ihre Mahlzeiten zu bereichern.

Infos: Elisabeth Oberholzer, Sozialarbeit, 031 911 71 41 und Marc Ugolini, Soziokulturelle Animation, 079 784 86 59.



anlass zum jahresthema «freiraum» am 11. juni von 18 bis 23 uhr in/vor der kirche

- filmkonzert mit der musikschule zollikofen bremgarten
- schreibwände im turm: meine «freiräume»
- spiel und spass für kinder
- musik mit christa lutz und tabea plattner
- hip hop mit urban dance kids
- filme: zollikofner*innen und ihr freiraum
- verpflegung vor der kirche
- meditation mit manuela weber

details unter: www.refzollikofen.ch

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 23. Mai, 10 Uhr

Abendmahlgottesdienst zu Pfingsten mit Pfarrerin Joanna Mühlemann

Thema: «Geist der Kindschaft Gottes»

Text: Römer 8,14-17

Lieder und Texte: 146, 300, 499, 514

Lektorin: Käthi Baumann

Orgel: Christa Lutz

Kollekte: Synodalrat: KLT und Stiftung Familienhilfe

Zum Gottesdienst ist **keine** Anmeldung erforderlich. Es besteht ein Schutzkonzept. Es gelten übliche Distanz- und Hygieneregeln sowie Maskenpflicht.



Katholische Kirche Region Bern Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Da die Besucherzahl für Gottesdienste beschränkt ist, wird für Wochenend-Gottesdienste in Zollikofen und Gottesdienste mit * um eine Anmeldung gebeten auf www.kathbern.ch/zollikofen oder unter 031 910 44 00.

Sonntag, 23. Mai, Pfingsten, 09.30, Eucharistiefeier*

Sonntag, 23. Mai, 17.00, Gottesdienst in albanischer Sprache

Dienstag, 25. Mai, 08.30, Kommunionfeier

Donnerstag, 27. Mai, 12.15–13.00, Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 27. Mai, 17.00, Rosenkranzgebet

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 23. Mai 09.30 Uhr Gottesdienst nach 1. Kor. 14,26.

Alle dürfen etwas beitragen. Abendmahl. Maskenpflicht.



100-jähriger Kalender

25. Mai

Wenn der Urban kein gut' Wetter hält, das Weinfass in die Pfütze fällt.

Würdevoll
und persönlich.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region

Christian Sulzer
Bestatter / Berater

Stefan Duff
Bestatter / Berater

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00



TRAUERNACHRICHTEN

Grüssi «Gaston» Walter

Geb. 1941

Haus der Pflege, Bern

Gestorben: 16. Mai 2021

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

GLÜCKLICHE FÜSSE
 • Fusspflege bei Ihnen zu Hause
 • Pedicure



078 806 15 14
STEFAN SCHMIED
 Dipl. Fusspfleger

Qualität ist kein Zufall



PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter&gerteis

Imbisswagen «Siamecke»
 Thailändische Gerichte
 Mi–Fr 11:30–13:30 und 17–19 Uhr
 www.siamecke.com
 Bernstrasse 98 (Rebstockplatz)
 Zollikofen

AARESTOREN
 GmbH
 Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

AARESTOREN GmbH
 Kappelsackerstrasse 119a
 3063 Ittigen

Tel : 031 921 96 60
 Fax: 031 921 96 61
 www.aarestoren.ch

Annegret Hebeisen-Christen
 Grossrätin Kanton Bern

Daniel Bichsel
 Grossrat Kanton Bern

«Die beiden Initiativen greifen Themen auf, welche die Menschen bewegen, sind im Ansatz aber zu extrem und damit auch nicht zielführend. Aus diesem Grund empfehlen wir die Agrar-Initiativen zur Ablehnung»



2x NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen

Mogelpackungen
 «Trinkwasser» & «Pestizidfrei»

JUN 13

Alte aufs Abstellgleis?
 Wir sorgen dafür, dass Senioren umsorgt statt entsorgt werden. Heute und morgen.

PRO SENECTUTE
 GEMEINSAM STÄRKER

prosenectute.ch | IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3

ES IST SAISON
 FÜR GRÜNABFUHR



... ABER OHNE PLASTIK!

STROM AUS BIO ABFALL



WWW.STOP-PLASTIC.CH

KEWU
 natürlich verwerten

Biglen Bolligen Ittigen Krauchthal Moosseedorf
 Münchenbuchsee Muri bei Bern Ostermündigen Stettlen
 Urtenen-Schönbühl Vechigen Worb Zollikofen

CLAUDE GROSJEAN

**BERN MITENAND
 BERN-MITTELLAND**

**Statthalterwahlen Bern-Mittelland
 13. JUNI 2021**

**ZUVERLÄSSIG
 PARTNERSCHAFTLICH
 UNABHÄNGIG**

grünliberale

